die Thatsache umgestoßen würde, daß seit dem Erscheinen der für ihre Zeit ausgezeichneten Verfassungsgeschichte Siciliens von Rosario Gregorio (von 1806 an) kein Buch eines Sicilianers erschienen ist, dessen Resultate mit den hier von Amari gebotenen irgendwie verglichen werden könnten. Mit großer Freude hat Ref. gelesen, daß in nicht zu ferner Zukunft das Hervortreten einer Publication arabisch-griechischer Urkunden Sicilien betreffend in Aussicht steht. Professor Cusa bereitet sie mit Unterstützung des italienischen Cultusministeriums vor. Eine persönliche Bemerkung dieser Anzeige hier hinzuzufügen, sei mir noch gestattet. Wäre dem verehrten Verf. die Bemerkung nicht entgangen, die ich S. 75 des Codex juris municipalis zu S. 40 noch nachträglich gemacht habe, so würde er S. 290 Anm. 1 nicht behauptet haben, daß ich die magistri burgensium von Traina und Collesano mit den Maires der nordfranzösischen Städte so bestimmt identificire.

O. Hartwig.

Miscelle. In meiner Geschichte des siebenjährigen Kriegs Bd. I S. 360 habe ich aus einem Schreiben des Marschalls von Richelieu an den Präsidenten Ogier, französischen Gesandten in Kopenhagen, die Stelle angeführt: les duchés de Bremen et de Verden, pays hérissés de *montagnes*, où tous les chemins sont rompus, et les moyens de subsistance épuisés. So gibt Flassan histoire de la diplomatie Française, 2. éd. 1811, VI 94 des Marschalls Worte und ich hielt diesen fähig, solchen Blödsinn zu schreiben. Indessen ist es doch kaum glaublich, daß, während die Truppen überschwemmte Niederungen durchwateten und in Moorboden einsanken, Richelieu von Gebirgen reden sollte; ohne alle Zweifel schrieb er: pays hérissés de *marécages*.

Arnold Schaefer.

Druck von Carl Georgi in Bonn.